

## 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### PROFI Antischaum BIO

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante Verwendungen

Entschäumer

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Firma

BSL Betriebsmittel Service und Logistik GmbH & Co. KG

Werftstraße 218

24143 Kiel/ DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 431 – 70 23-0

Fax: +49 (0) 431 – 70 23-235

Homepage: www.bsl-online.de

E-Mail: info@bsl-online.de

#### Auskunftgebender Bereich

#### Technische Auskunft

info@bsl-online.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Mainz

Universitätsklinikum, Tel. +49-(0)6131-19240

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung als nicht gefährlich eingestuft.

#### 2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

entfällt

#### 2.1.3 Besondere Gefahrenhinweise für Menschen und Umwelt

entfällt

#### 2.1.4 Klassifizierungssystem

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

entfällt

#### Gefahrensymbole

entfällt

#### R-Sätze

entfällt

#### S-Sätze

entfällt

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung

#### PBT

Nicht anwendbar.

#### vPvB

Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

#### Beschreibung

Emulsion von Fettsäurederivaten

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

entfällt

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erst-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Nach Einatmen</b>	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	keine

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Weitere Angaben</b>	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Im Originalgebinde aufbewahren.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl lagern.

Vor Frost schützen.

##### Lagerklasse

LGK 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

##### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

-

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönlicher Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technische Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

#### Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### Körperschutz

nicht relevant.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Staub nicht einatmen.  
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausrüstung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.  
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

#### Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz

Filter Typ: ABEK

#### Handschutz

Schutzhandschuhe  
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.  
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/ die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial

Handschuhe aus Polyvinylchlorid – PVC  
Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz

Schutzbrille

#### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung  
Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

Form	Flüssig
Farbe	Cremerfarben
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C	6 – 8
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	100 °C
Flammpunkt [°C]	> 100°C
Zündtemperatur	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit [°C]	Das Produkt/der Stoff ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt/der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte bei 20 °C [g/ml]	0,95
Relative Dichte	nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1)	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	emulgierbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	
dynamisch	nicht bestimmt
kinetisch	nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

### 10.2 Chemische Stabilität

#### Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angabe zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
------	------	----------------------

#### Primäre Reizwirkung

##### an der Haut

Keine Reizwirkung

##### am Auge

Keine Reizwirkung

#### Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht der Stoff/das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

Das Produkt ist frei von organisch gebundenen Halogenen (AOX-frei).

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüsselnummer

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

#### Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### 14 Angaben zum Transport

<b>14.1</b>	<b>UN-Nummer</b>	
	ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.2</b>	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
	ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.3</b>	<b>Transportgefahrenklasse</b>	
	ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.4</b>	<b>Verpackungsgruppe</b>	
	ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.6</b>	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
<b>14.7</b>	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
	<b>Transport/weitere Angaben</b>	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
	<b>UN „Model Regulation“</b>	-

#### 15 Rechtsvorschriften

<b>15.1</b>	<b>Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
	<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
		entfällt
	<b>Gefahrenpiktogramme</b>	entfällt
	<b>Signalwort</b>	entfällt
	<b>Gefahrenhinweise</b>	entfällt
	<b>Nationale Vorschriften</b>	
	<b>Störfallverordnung</b>	Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt
	<b>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</b>	-
	<b>Wassergefährdungsklasse</b>	Wassergefährdungsklasse 1(Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
	<b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen</b>	A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“
<b>15.2</b>	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### 16 Sonstige Angaben

**Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.